



Bergtroll

Hallo an alle Kommentatoren und Punktegeber,

dass mein Text so positiv aufgenommen wurde, hat mich völlig überwältigt, vielen Dank dafür!

Ich bin überhaupt kein Lyriker, deshalb habe ich auch kurz überlegen müssen, bis ich darauf kam, dass die in den Kommentaren verwendete Abkürzung "LI" für Lyrisches Ich steht. Ich dachte nämlich zuerst -- nanu -- ein Love Interest im Bergtroll?

Nicht ganz abwegig, schließlich gab es ja schon einen Faden mit den heißesten Stellen. schüttel schüttel

Jedenfalls stand im Ausschreibungstext, dass man aufgrund der Gedicht-Länge und der formalen Freiheiten auch als Prosavertreter mitmachen kann. Da dachte ich mir, wenn ich eine einigermaßen zusammenhängende Geschichte erzähle, dann wird vielleicht über die lyrischen Schwächen hinweggesehen. Denn zum Geschichten-Erzählen-Lernen hab ich mich hier angemeldet. Und dass die Geschichte für unterhaltsam befunden wurde und dass ich Menschen zum Lachen bringen konnte, freut mich sehr. Ja, das Ende könnte besser sein, das stimmt, hier hab ich eine zu kleine Lösung gewählt.

Vielleicht hätte ich deutlicher machen sollen, dass die Explosion eine Welle Magma im Berg freilegt und vielleicht wäre ein Kampf Mama versus Magma besser gewesen, in dem Mama das Magma einfach assimiliert, so in der Art

MAMA MAGMA
MAMA MAGMA
MAMA MAGMA
MAMAMAGMA
MAAMAAGMA
MMAAMAGMA
MMAAGMMAA
MMAAgMMAA
MMAAMMAA
MAMA

Über den Verbleib der Mama hab ich gar nichts mehr verfasst, das ist unrund. Sie hat ihrem Sohn gegenüber eigentlich einen ziemlichen Wissensvorsprung, den zeigt sie, als er sagt, dass es Magma aus Diamanten gibt und sie meint, er muss noch viel lernen.

Meine Inspiration für den Bergtroll habe ich hier in diesem Forum gefunden und zwar unter Impulse Prosa -- Impuls 2: Storywürfeln
<http://www.dsfo.de/fo/viewtopic.php?t=53141>

Da hatte ich eine High-Fantasy-Geschichte erwürfelt, die was mit Wissenschaft und Benotung/Bewertung zu tun haben sollte.

Ich dachte -- ach herrjee, High Fantasy [erstmal googeln], noch nie probiert, aber ich versuchs -- und das ist dabei herausgekommen.



Bergtroll

Zum Magmatischen, ja, ich bin an den Bubbles knallhart gescheitert, aber ich hab versucht, mikrotypographisch auf den Strukturwandel einzugehen. Die ersten Satzzeichen tauchen (hoffentlich) erst beim Kolbenschüttelunfall auf und danach sind Kommas und Punkte vorhanden, so als Trenner gewissermaßen, die nach der Veränderung (hier der Explosion) für eine Abgrenzung der festen Komponenten sorgen.

Dass mir trockener Humor, Kinderbuchstil, Jugendsprache, Selbstironie, Freude am Trash bescheinigt wurde, das freut mich außerordentlich, ich befinde mich in der Realität eher auf der festgeklebten Erwachsenenenseite.

Die Doppelbedeutung des Trolls im Internetzeitalter war mir beim Verfassen gar nicht so bewusst. Den Kommentar von V.K.B. zum Metatroll fand ich daher doppelt schön, danke.

Ich danke nochmals für die teilweise sehr ausführlichen Analysen, vielen Dank, dass ihr euch Zeit genommen habt.

Und Arankas Lorient-Erwähnung, die hat mich ja beflügelt, ja, ich find ihn toll und dass Ödipussi seine Mama Mama nennt, das ist mir erst hinterher aufgefallen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).